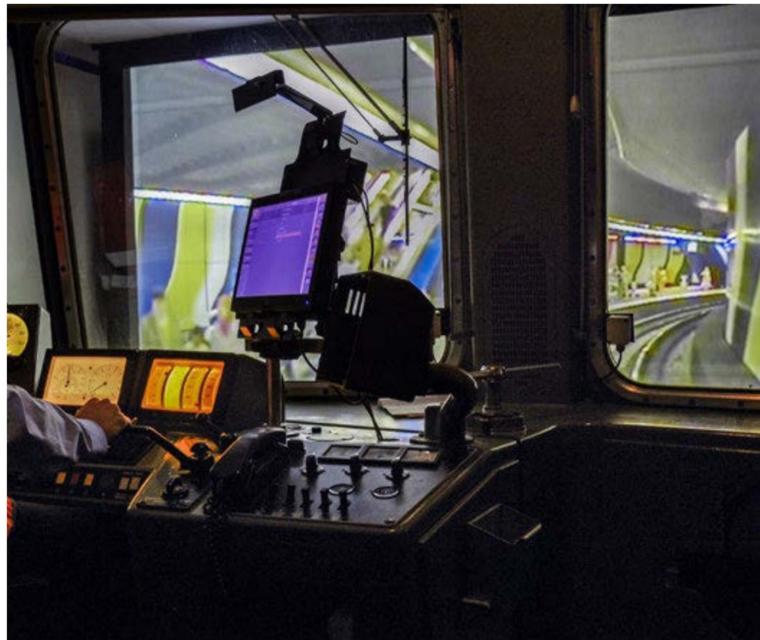


Bahndienstpersonal entdecken. Nach der Vorbeifahrt in Burgfelden erklärte mir Christian, dass in St. Muhrtal vor dem letzten Fahrplanwechsel der neue unterirdische Durchgangsbahnhof eröffnet worden sei. Unser Zug sei einer derjenigen Züge, die über diesen neuen Tiefbahnhof verkehren, um dann ohne Lok und Richtungswechsel die Fahrt fortzusetzen. Kurze Zeit später sind wir dann auch tatsächlich neben dem Depot auf die Neubaustrecke eingeschwenkt und sogleich im Untergrund verschwunden. Im Tiefbahnhof angekommen, verabschiedeten wir uns von Christian. Max begleitete mich zum RhB-Gleis, wo bereits mein Zug für die Heimfahrt wartete. Ich habe heute viel Interessantes über die Signalisation und die Technik bei der Bahn erfahren. Mein Traumberuf bleibt weiterhin Lokführer. Gerne würde ich die schweren Züge selber fahren.»

So weit die Erzählungen von Peter über seine Bahntechnikerlebnisse im MECF. In einem abschliessenden Bericht werden wir mit einem Blick unter und hinter die Clubanlage die technische Umsetzung betrachten, mit der ein vorbildgetreuer Zugbetrieb auf einer Modelleisenbahnanlage erst möglich wird.



Aus dem Führerstand geht der Blick in den Tiefbahnhof von St. Muhrtal.



Wenig später bringt Christian den Zug auf Gleis 12 zum Stehen. Im Tiefbahnhof St. Muhrtal verabschieden sich Peter und Onkel Max von Lokführer Christian.